

Wie steht es mit Voten?

Dernes berichtet über die Verhandlungen.

B. Berlin, 20. September. Die Frage des Delegationsverfahrens für die Handelsverhandlungen mit Polen...

Die Zeitiger Zwischenfälle.

Wie die sächsischen Epistler arbeiten.

Z. Bern, 20. September. (Frankfurt) unteres Korrespondenz.) Die deutsche Verlagerung der italienischen Briefe...

erhöht befanden. Die Tatsache, daß die Entlastung des Reichs...

Ban Namals Mandat verlängert.

Seine vermaligter Nachfolger ein Italiener.

ab. Bern, 20. Sept. (Frankfurt) unteres nach Genf...

Der Derby-Sut als Partei-Symbol.

Als Emblem in der Parteiflagge.

Washington, 20. September. (Gigante) Abmeldung durch United Press...

Der Konflikt Gadsch-Luthansa.

Verhandlungsbereitschaft auf beiden Seiten.

B. Berlin, 20. September. Es scheint, daß der Konflikt zwischen Gadsch-Luthansa...

Die Galtwitzer gegen das Schanitzertagefest.

In der Hauptversammlung des Deutschen Wanderversandtes...

in der Hauptversammlung des Deutschen Wanderversandtes...

Äuße Nachrichten.

Nach britischen Verhandlungen hätte gestern der Schlichter...

Edwig Alfons von Spanien hat gestern Schweden verlassen...

Das Präsidium des Zentralerziehungsbeirats der Sowjetunion...

Gute Befehle bei der Reichsbahn.

Geschickter Personen- und Güterverkehr.

Nach dem Ischen von der Reichsbahn-Befehlshaber...

Flunderkonferenz auf Antrag Bayerns.

B. Berlin, 20. September. Der gestern erlassene Antrag Bayerns...

in der Konferenz der Bundesräte...

Die Beteiligungen eines irischen Ministers.

Nach Heften mit der Unterprüfung gefasst.

Der irische demokratische Volksminister...

Stroffort bei Chemnitz.

Die Gesellschafter in der Erzgebirge.

B. Berlin, 20. September. Die Kommunikation haben in der Erzgebirge...

Lezte Telegramme.

Sensendepesche unter Zählfortsetzung.

Postdam, 20. September. Heute früh mußte die Polische in Widendorf...

Notizie in einem amerikanischen Gefängnis.

Baltimore, 20. September. (Gigante) Abmeldung durch United Press...

in einem amerikanischen Gefängnis...

Der Knirker Bauernsturm vor Gericht.

In den Waldpflanzungen vor dem Dr. Wald...

in den Waldpflanzungen vor dem Dr. Wald...

48-Stundenwoche der Reichsbahn.

B. Berlin, 20. September. Von einigen Beamten...

in der Reichsbahn...

Neue Disziplinerverfahren im Fall Timmes.

Wie eine Berliner Korrespondenz aus zuverlässiger Quelle...

in der Reichsbahn...

Hande Gintinis modelliert Benot Berg.

Von Paul Gipper.

In einer Holzsamen liegt gerade Zander. Und aus dem...

Benot Berg...

Benot Berg...

Benot Berg...

Benot Berg...

Freund Mann, und in weniger Augenblicke ist er...

Freund Mann, und in weniger Augenblicke ist er...

Benot Berg...

Benot Berg...

Benot Berg...

Benot Berg...

Benot Berg...

Benot Berg...

Benot Berg...

Benot Berg...

Benot Berg...

Benot Berg...

Benot Berg...

Benot Berg...

Benot Berg...

Benot Berg...

Benot Berg...

Benot Berg...



- 4) Aparate Frauenform
laut Bild, Filz-
schiff mit eingefas-
stem . . . Stück 1.90
- 5) Jugendliche Filz-
locke
laut Bild mit Fez-
sammet-Kombination
Stück . . . 7.50
- 6) Flotte Jugendliche
Plumers-Glocke
laut Bild . . . Stück 6.90



**Die
neuen**



- 1) Elegante Filz-
locke
laut Bild mit Fez-
sammet-Kombination
Stück . . . 8.75
- 2) Fecher Spar-
falten
laut Bild, Vavour-
lamie mit Filz-
Effekten . . . Stück 5.75
- 3) Hochmoderne
Kappenform
laut Bild . . . Stück 8.50

Karstadt-Moden



- Fischer Herbstmantel
laut Bild aus modern
melierem Stoff, ganz
auf Damast . . . 29.75
- Flatter Herbstmantel
laut Bild aus feuch-
kartiertem Stoff, mit
Häreschleife, a. a. Kom-
plimente . . . 33.00
- Aparter Herbstmantel
laut Bild aus meliert.
Stoffen mit modern.
Präparaten, ganz
gefüttert . . . 49.00



- Knaben-Sportanzug
laut Bild aus modern
gemast. Stoffen, gute
Qual. Gr. 120 =
jed. weite Gr. 1.25 mehr . . . 16.00
- Knaben-Präjä
laut Bild aus feinem
Woll-
flausch, ganz auf Futt.
Größe 120 =
jed. weite Gr. 1.50 mehr . . . 18.75
- Knaben-Anzug
laut Bild aus bestem
Manchester
Größe 120 =
jed. weite Gr. 6.75 mehr . . . 6.90

- Knaben-Waschami-Anzug
aus Qualität, mit weitem Kragen und
Manschetten. Jede weitere Größe 0.75 mehr . . . 6.75
- Kleiner Anzug
aus gutem marinen Melton, Hose gefüttert . . . Größe 0 =
jede weitere Größe 0.75 mehr . . . 10.50
- Strick-Anzüge
in Ia Qualität, verschiedene Ausführungen und Farben, Größe 1 =
jede weitere Größe 1.00 mehr . . . 9.75
- Knaben-Hosen
mit Leitcher, guter Manchester . . . Größe 0 =
jede weitere Größe 0.25 mehr . . . 2.50

erfreuen das Herz jeder Dame!

Damen-Konfektion

- Flotte Winter-Mäntel
aus gutem Ottomane mit
modernem Bub-Pilzsch.
Kragen und Manschetten
Stück . . . 24.50
- Mod. Ottomane-Mäntel
in marine und schwarz.
Rücken reich m. Trassen u.
Stepperei, auch für starke
Damen passend . . . 29.75
- Aparter Ottomane-Mäntel
in marine u. schwarz, mit
groß. Pelzkragen, ganz auf
Kunstleder gefüttert, auch
für starke Damen . . . 39.50
- Ottomane-Mäntel die letzte
Neuheit mit weiser Rücken-
garnitur, ganz auf Kunst-
leder gefüttert, auch große
Weiten . . . 59.00
- Moderne Tanzkleider
aus gutem Crêpe de chine
oder Tulle in verschiedenen
Verarbeitungen . . . 14.75
- Aparter Wollkleider
in nur moderner Ver-
arbeitung und neuen Farben,
auch große Weiten . . . 19.75
- Frische Nachmittagskleider
aus Crêpe de chine od. Vellu-
tine, mit lang. Arm, eleg.
Verarbeitung, auch große
Weiten . . . 32.00
- Elegante Kleider
aus Crêpe-Georgette in
den Abend, in den ap-
parteren Farben . . . 33.00

Modewaren

- Kleiderkragen Crêpe de chine
moderne, kurze Form in vielen
Farben Stück . . . 0.50
- Kleiderkragen
Kantende mit schöner Valen-
z-Spitze Stück . . . 0.38
- Bindekragen
in glatter Komstaide . . . Stück . . . 0.95
- Damen-Schals
aus Crêpe de chine
(ca. 28 cm breit und 180 cm lang)
letzte Neuheiten . . . Stück 4.75
- Moderne Crêpe de chine Fichus
neue Punktmarken . . . Stück . . . 3.90
- Moderne Zipfeltücher
letzte Neuheiten in ap-
parteren . . . Stück 7.35 6.00



- Flottes Wollkleid
laut Bild m. modernem
Volantgarn. aparte Farb. 22.50
- Frische Tanzkleid
laut Bild a. gut. Crêpe-
Georgette m. 1. felle-
Unter-kleid
und modern. aparte Farb. 49.50
- Eleg. Velourline-Kleid
laut Bild aus gutem
Crêpe-Georgette m.
gütel. 55.00



- Mädchen-Kleid
laut Bild a. gutem
Rips-
popeline, Blusen mit
reicher Stickerei,
marine Filzsch.
Größe 55 =
jed. weite Gr. 1.00 mehr . . . 9.50
- Mädchen-Mäntel
laut Bild aus gutem
einfach. Wollstoff,
mit Plüschkragen
und Besatz
Größe 60 =
jed. weite Gr. 1.00 mehr . . . 12.50
- Mädchen-Kleid
laut Bild aus gutem
Wollstoff, in mo-
dernen Farben
Größe 55 =
jede weitere Größe 0.75 mehr . . . 6.75

- Baby-Kleiderchen aus molligem Berchert in wunderschönen Dessins
und niedlichen Macharen Größe 48/50 . . . 1.95
- Baby-Kleiderchen aus gutem Popeline u. mit farbiger Seidenstrasse
garniert Größe 45 . . . 3.95
- Mädchen-Kleiderchen aus reinwoll. Popeline, in nur schönen Farben,
niedliche Verarbeitung Jede weitere Größe 0.75 mehr . . . 7.50
- Baby-Mäntel aus gutem, einfarbigem Wollstoff mit Kältem-
besatz Größe 45 . . . 5.90

Debiten und Effekten.

Am 20. September wurde der Kapitalmarkt... Berliner Debitenkurse vom 20. September.

Table with columns: (C/bm Gebote), (C/bm Aktien), (C/bm Obligationen), (C/bm Wechsel), (C/bm Anleihen), (C/bm Staatsanleihen), (C/bm Kommunalanleihen), (C/bm Hypothekendarlehen), (C/bm Darlehen), (C/bm Wechsel), (C/bm Anleihen), (C/bm Staatsanleihen), (C/bm Kommunalanleihen), (C/bm Hypothekendarlehen), (C/bm Darlehen).

Mitteldeutschlands Außenhandel.

Die gestrige Sitzung der Industrie- und Handelskammer. — Der Neuz über die Entwicklung des deutschen Außenhandels unter Berücksichtigung des mitteldeutschen Wirtschaftsgebiets. — Ueber Verfügbare nachweise im Kaufmannsstand. — Stellungnahme gegen die Kaufkraftfassen.

Im Rahmen der gestrigen Sitzung der Industrie- und Handelskammer in Halle...

Die Verhandlungen des mitteldeutschen Wirtschaftsbezirks mit Frankreich...

Obdmärkt in Halle.

Es ist geplant, von diesem Jahre ab regelmäßig in Halle unter der Obdmärkt zu veranstalten...

Internationale Werte schwächer.

Zendens der Berliner Börse: Schwächer auf Entlastungsberichten aus Wien, besonders letztere nationale Werte. — Im Umlauf leicht befristet.

Werten gehen Auslandsbörse mäßigen Aufwandes...

Dr. Neuz fixierte zunächst die Stellung des deutschen Außenhandels in der gesamten Welt...

Der Anteil Deutschlands an der Einfuhr des Jahres Europa...

Die neue Entscheidung lautet jedoch, daß Deutschlands Ausfuhr wieder im Steigen...

Ein wichtiges Moment ist noch bei der Betrachtung...

Die Ausfuhr anderer mitteldeutschen Wirtschaftsgebiete.

gegangenen ist. Auf dem russischen Markt befinden sich...

Auch die Ausfuhr nach Amerika konnte gesteigert werden...

Im Beginn der gestrigen Sitzung der Industrie- und Handelskammer...

Die Handelskammer nahm gestern Stellung zu den Sanjparafällen im Getreidehandel...

Der Ausschuss der Wirtschaft.

Von den Warenmärkten.

Der Wiener Rohstoffmarkt vom 20. September. Die letzten Notizen vom Lieferen...

Amliche Produkte-Notierungen von heute.

Table with columns: (C/bm 1000 Liter), (C/bm 100 Liter), (C/bm 100 Kilogramm), (C/bm 100 Pfund), (C/bm 100 Kilogramm), (C/bm 100 Pfund), (C/bm 100 Kilogramm), (C/bm 100 Pfund).

Metallnotierungen von heute.

Table with columns: (C/bm 100 Kilogramm), (C/bm 100 Pfund), (C/bm 100 Kilogramm), (C/bm 100 Pfund), (C/bm 100 Kilogramm), (C/bm 100 Pfund), (C/bm 100 Kilogramm), (C/bm 100 Pfund).

Zur Leipziger Rohstoffbörse nicht zugelassen. Die Firma...

Bombener Kohlenaktion. Am Gründungsstage der neuen Kohlenaktion...

Hallische Börse.

Zendens: Neigung zur Abschwächung.

Table with columns: (C/bm Aktien), (C/bm Obligationen), (C/bm Wechsel), (C/bm Anleihen), (C/bm Staatsanleihen), (C/bm Kommunalanleihen), (C/bm Hypothekendarlehen), (C/bm Darlehen).

deutsche Stahlwerke.

Wie wir hören, werden die Mitteldeutschen Stahlwerke...

Geförderte Kohle.

Der deutsche Bergbau im August 1928.

Die Fragefrage Bergbau des Reichsverbandes der Deutschen Industrie...

A. Niebede'sche Montanwerke A. O.

Die heutige ordentliche Generalversammlung...

Konkurrenz und Vergleichsachen. Ueber das Verlangen der Welter...

Uchmitt der Wirtschaft.

Mitteldeutscher Bergbau.

Im Gebiet des mitteldeutschen Braunkohlenbergbaus...

Der Bergbau-Tarifstreit.

Die Schlichtungsverhandlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenbergbau...

Größhandelslag.

Seite und morgen hält der Deutsche Großhandel...

Leipziger Börse von heute.

Table with columns: (C/bm 100 Kilogramm), (C/bm 100 Pfund), (C/bm 100 Kilogramm), (C/bm 100 Pfund), (C/bm 100 Kilogramm), (C/bm 100 Pfund), (C/bm 100 Kilogramm), (C/bm 100 Pfund).

Nachdeutsche Grund-Credit-Bank in Wilmmer. Das...

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten (General-Nr.)...

Berliner Börse.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Einheits-Kurse von heute.

(Die wichtigsten, nicht fortlaufend notierten Wertpapiere als Ergänzung.)

Table with multiple columns listing various securities, their prices, and exchange rates. Includes sections for 'Werbest. Anleihen', 'Festverz. Werte', 'Bankaktion.', 'Kleinhahnen', 'Einheits-Kurse', 'Bau-Werte', 'Industriewerte', 'Metalle', 'Wagenfabr.-Akt.', 'Maschinen-Aktion.', 'Verschied. Werte', 'Papier- und Zellstoff-Werte', 'Sprit-Aktion.', 'Kunststoffe', 'Metalle', 'Wagenfabr.-Akt.', 'Maschinen-Aktion.', 'Verschied. Werte', 'Papier- und Zellstoff-Werte', 'Sprit-Aktion.', 'Kunststoffe', 'Metalle'.

Advertisement for 'Stadtschaft d. Prov. Sachsen zu Merseburg Zeichnungs-Einladung'. Details the terms of a gold bond subscription, including a 97% interest rate and a deadline of October 30, 1928.

Large advertisement for '500 Mark' featuring a Studebaker car. Includes the text 'ab Hamburg (6fach bereift)', 'Zum niedrigen Preise von RM 5700.-', and 'Lassen Sie sich den Erskine Sir von...'.

Advertisement for 'Gemeinschaftsgruppe Deutscher Hypotheken-Banken'. Promotes a '8% Gold-Pfandbriefe Emission XXI' with a 97.50% interest rate and a 100, 500, 1000, and 3000 Goldmark subscription option.

Advertisement for 'Norddeutsche Grund-Credit-Bank Weimar'. Features a '8% Gold-Pfandbriefe Emission XXI' and lists various bank services and contact information.

Nach einem in Mähren und Erfolgen köstlichen Leben ging am Dienstag früh unser langjähriges theilhaftes Mitglied, Herr **Schubert**

Prof. D. Dr. Wilhelm Fries

in Frieden heim. Ein Monatsheft hindurch hat der Entschlafene unseren Körperschaften angeleitet und als unser Pastoralrat tätig nicht nur die Entwicklung der Geogensellschaft in innerlicher Anteilnahme begleitet, sondern nach ihrem Aufbau mit seinem anerkannten Rat und seiner wohlwollenden Taetigkeit durch sein Vorbild im treuen Besehn des Wohlstandes und Gottesdienste gefördert. Seine fast 40-jährige Tätigkeit als Lehrer, Landwirt und liebenswürdiger Persönlichkeit wird in unserer dankbaren Erinnerung fortleben.

Halle, den 19. Sept. 1928
Gemeinde-Kirchenrat und -Verordnete
zu St. Georgen.

Statt besonderer Anzeige.

Hierzu früh entschuldigt nach kurzem Krankenlager infolge Herablassung mein insigentliches Kind, mein lieber Sohn, unser guter Schwager, Onkel und Schwager, der **Waldenbacher**

Walther Ulrich

im 31. Lebensjahr.

Im tiefen Schmerz
im Namen aller Hinterbliebenen
Ruth Ulrich, geb. Westerhoff

Bittet, den 19. September 1928
a. Z. Halle, Poststraße 52.

Die Beerdigung findet am Sonnabend in Halle a. S. mittig 11¼ Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. — Kranzpenden nimmt die Beerdigungsanstalt 'Pfeifer & M. Turck, H. Steinrade' entgegen.
Von Beileidbesuchen bitten wir absehen zu lassen. (z)

Heute morgen entschlief sanft nach kurzem, schwerem Leiden im Elisabeth-Krankenhause meine innigstgeliebte, hochverehrte Frau, Schwester, Schwägerin und Tante

Klara Stengel

geb. Lupo

im 64. Lebensjahr.

Der tieftrauernden Gattin
Albert Stengel.

Halle a. S., Anhalterstraße 12.

Die Beerdigung findet am Sonnabend den 22. Sept., vormittags 11¼ Uhr in der kl. Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.

Pflicht und unerwartet entries uns der Tod durch Schlaganfall unseren lieben guten, fromm-sorgenden Vater, Schwager, Groß- und Verr- grosvater, den **Albrecht**

Louis Bielig

insbesonders im fast vollendeten 88. Lebensjahr.

Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen

Louis Bielig.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 22. September, nachmittags 2½ Uhr von Bernhardstr. aus statt.

Statt Karten.

Am Dienstag, dem 18. September verschied nach kurzem, schwerem Krankenlager meine liebe Frau, unsere teuerdenkende Mutter, Frau

Wilhelm Karl

geb. Peters.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Franz Karl

Landstädter Straße 6.

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 22. September nachmittags 3 Uhr in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimengange unseres lieben Vaters

Franz Leonhardt

sagen wir allen Freunden und Bekannten, sowie der Werkstätte, den Meistern und Kollegen der Leuna-Werke auf diesem Wege unsere aufrichtigen Dank.

Besonderen Dank Herrn Pastor Sächlich für seine tröstlichen Worte am Grabe unseres lieben Entschlafenen.

Im September 1928.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Entschlafenen

Albert Vetter

ist es uns im Herzensbedürfnis, alle denen, welche ihm die letzte Ruhestätte erwiesen und seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten, unsern besten Dank zu sagen. Besonderen Dank Herrn Pastor Petzold, dem Haus- und Grundbesitzer, sowie den Hausbewohnern.

Dietitz, den 19. September 1928.

Emilie Vetter

geb. Mecht

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

Zurück

Kindertanz Dr. Weinberg

Tel. 291 68 Magdeburger Str. 33

Ihre Vermählung zeigten an

Ernst Halke und Frau Clara

verw. Käge, geb. Zeltzig

Halle-S., den 20. Sept. 1928

Am 17. ds. Monats verstarb unser Mitglied,

Herr Musikdirektor

Louis Beyer

Wir beklauern seinen plötzlichen Hinschied sehr herzlich und werden ihm im Traue 8 Wochen be-wahren.

Halle a. S., den 19. 9. 1928.

Künstlerverein auf dem Pling

Der Vorstand

Statt Karten.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinschieden unseres lieben Mutter sagen im Namen der Hinterbliebenen herzlichsten Dank

Otto Albrecht

Osttau.

Dankagung.

Für die herliche Teilnahme bei dem Begräbnis meines viel zu früh ver-geschiedenen lieben Sohnes, unseres lieben Bruders, Schwagers u. Brüderbrun- den

sagen wir allen unsren herzlichsten Dank.

Witwe Ida Becker

nebst Angehörigen
Friedburg.

Statt Karten.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimengange unseres lieben Entschlafenen sagen aufrichtigsten Dank

Karl Creutzmann u. Kinder

Dankagung.

Für die herliche Anteilnahme beim Heimengange unseres lieben

Werner

Sagen wir allen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihm das letzte Geleit gaben, sowie für ihre schönen und tröstlichen Worte in der Kapelle sowie am Grabe.

In tiefem Schmerz
Familie Adolf Fischer.

Statt Karten.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir hierdurch unsere herzlichsten Dank

Walter Stange und Frau

Wilhelm — Köhler
Halle, September 1928

Von der Ruhe zurück

San.-Rat Dr. Brehme

Magdeburger Str. 191. I

Vermietungen

Wohnungen

Die Vermietungen

von Wohnungen, Läden, Möbeln, Zimmern, etc. erfolgt am schlichten Preis in den „Hallischen Nachrichten“.

beeres Zimmer

sofort einm. Zimmer, möbl. Zimmer, etc.

Schöner Laden

in der oberen Leipzigerstraße zu vermieten.

Auto-Reparaturwerkstatt

sehr günstig abzugeben zu vermieten.

Wohnung

oder ein **Eigenheim?**

Helmstedtstrauch.

Nordsee

1 Wagon biustrische, prachvolle **Grüne Herlinge 25**

Plund
Rezepte dazu gratis.

Ein großer Teil der gesamten Fischdampferflotte befindet sich hier. Da dieselben besonders fett und zart sind, sollte jede Hausfrau dieses feine Gericht auf den Tisch bringen.

Ferner
Goldbarsch ohne Kopf Pfd. 40
Goldbarsch ohne Haut und Gräten Pfd. 80
Bratscholle Pfd. 45
Bratscholle mit Kopf Pfd. 30
Schellfisch ohne Kopf, groß, fett. Pfd. 70
ohne Kopf, Nordkap. Pfd. 55
Cablinn ohne Kopf Pfd. 70
Eche Makrelen Pfd. 45

Ferner täglich frisch allererste zarte delikate deutsche **Fettbäcklinge 2 Pfd. 50**

Jetzt von solch köstlichen Geschmack wie im ganzen Jahr nicht mehr.

1 Wagon neue deutsche **Bratheringe 2-Pfd.-Dose, 90**

Ca. 10-12 Fische . . . nur

1 Wagon **Merings-Gelee 98**

unser Spezialmarkt "See- und" Dose 2 Pfd. Inhalt nur

2 leere Zimmer

Wer tauscht?

Böhmen 4-5 St. im Zentrum gesucht. Fachwissen, alle weitere Lage, veränderte Lage, Mietzahlung usw. bezahlt. Gell. Briefen an

GUMMI-BIEDER

Büchse 2-3 St. im Zentrum gesucht. Fachwissen, alle weitere Lage, veränderte Lage, Mietzahlung usw. bezahlt. Gell. Briefen an

2-3 leere Zimmer

Uhr-Reparatur

Orthopädische Fußbekleidung nach Maß!

O. Köhler

Halle a. S., Friedrichstr. 68

Arbeitsraum

Ca. 100-150 qm heller

Wer heiraten will?

Suchen Sie ein möbliertes Zimmer

Einl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Garage

Witze

Heiraten

Kapitalien

Das Kind + Der Backfisch + Die Dame

14.50 Mantel engl. Art 36.00 Ottoman-Mantel 49.50

Rufen den neuesten Herbst-Mantel in guten Qualitäten zu billigsten Preisen **nur bei**

Mäntel-Perle

Im Hocharferre Gr. Ulrichstr. 54
Kein Laden!

Uhr-Reparatur

Orthopädische Fußbekleidung nach Maß!

O. Köhler

Halle a. S., Friedrichstr. 68

I. Hypotheken

auf Wohn-Geschäftshäuser Neubauten und Güter

12-20000 RM

Zum Einmachen!

Deutsche Tomaten

August Heise, Betriebsbetrieb

Betten

in Gold und Metall in allen Größen

Bernhard Schormann

Radio-Anlagen

Ein bisschen Humm

finanziell vön!

Einzig nimm Ohnigen

in den Hallischen Nachrichten

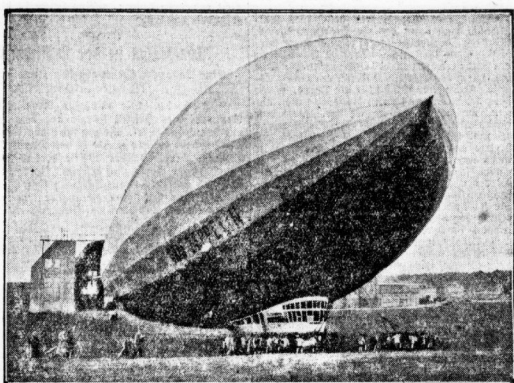
„Graf Zeppelin“ fliegt



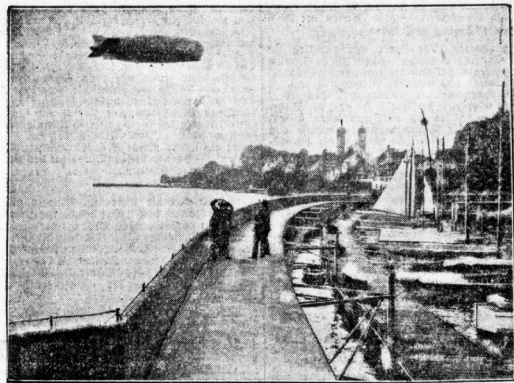
Das Tiefen-Luftschiff gleitet aus der Halle.

Dr. Zeppen.

„Graf Zeppelin“ in Fahrt. (Im Kreise: Kapitän Lehmann.)



Das Luftschiff nach Verlassen der Halle vor dem Kommando: „Schiff voran! Fertig! Hoch!“



Der Luftreise kreuzt über seinem Geburtsort Friedrichshafen.

Der Mensch — ein elektrisches Rätsel.

Die Magie der menschlichen Seele. — Keine übernatürlichen Erscheinungen mehr. — Elektrische Wesen im menschlichen Organismus. Der Mensch als Sender- und Empfangsstation.

Wir leben in einer Zeit, wo uns fast jede Woche von einem neuen Heilke-Medium berichtet wird, und die meisten von uns, die sich die Urkräfte und den Bergang dieser erismatischen Fähigkeiten einzelner Menschen nicht erklären können, sind geneigt, das Geschehen solcher übernatürlichen Dinge als Magie zu betrachten. Es liegt in der Natur eines jeden Menschen, nur an Dinge zu glauben, die er mit seinen Verstandeskräften erklären kann. Darüber hinaus gibt es für ihn nur einen Begriff: das Wunder — an das er aber nicht glaubt, ohne davon überzeugt zu sein. Alles, was wir nicht verstehen, nicht begreifen können, betrachten wir schließlich als Wunder, oder verwerten es als ein gegen unsere Begriffe verstoßendes Geschehen, welches eines Besseren bedürftig ist. Und doch haben wir, wenn wir von übernatürlichen Fähigkeiten anderer Menschen hören, weder Grund noch Ursache, uns solchen von wissenschaftlicher Seite formell zu gewöhnen und für einmündig beurteilenden Leistungen zu verschließen, denn die Magie der menschlichen Seele ist in noch ein wenig anderes Gebiet und läßt die Möglichkeit übernatürlicher Erscheinungen und Geschehnisse auf ganz natürliche Art und Weise auslegen.

Die Wissenschaft ist sich schon lange darüber klar, daß in jedem Menschen geheimnisvolle Kräfte schlummern, deren wir uns zu bedienen noch nicht fähig geworden sind. Diese Kräfte, die bei versetzten Menschen aus ihrem Unterbewußtsein hervortreten, verschaffen uns einen tiefen Einblick in die geheime Welt des menschlichen Organismus. Die wissenschaftlichen Experimente mit solchen Wesen führen bisher zu den unfaßlichsten Vorgängen, und wir sind heute zu weit gekommen, daß wir unversehrt in die Magie der menschlichen Seele glauben müssen. Es schlummern in jedem Menschen unzählige Kräfte an Kraft, welche unbenutzt der Stunde harren, wo wir uns

diese zum Allgemeinrat werden erwidert haben, denn der Mensch ist in ein Teil des Wanders der Natur, daselbst Weisheit, der gleiche Geist, der alles Weisheit und Weisheit regiert.

Betrachten wir die Seele des Menschen vom Standpunkt der Gedanken als nichts anderes als animalische Elektrizität, so lernen wir verstehen, daß Seele und Unterbewußtsein des Menschen in aufeinander abgestimmt sein können, daß sie in Verbindung miteinander stehen, wie zwei drahtlose Telegraphenstationen. Diese mit dem Unterbewußtsein korrespondierende Elektrizität kann bei besonders dazu veranlagten Menschen bestimmte hervorzuheben, die jeden Seiten rasieren, und über deren Vorgänge selbst die Wissenschaft noch Erklärungen sucht.

Es wäre nun bald an der Zeit, den Begriff „übernatürlich“ ganz aus der Welt zu schaffen, denn alle Erscheinungen auf „übernatürlicher“ Grundlage spielen sich vom Standpunkt der Wissenschaft auf ganz natürliche Weise ab, und selbst die Überredungen gehen ohne teilweise dazu über, Erscheinungen als Ursache menschlicher Naturveranlagung anzusehen.

Unter den berühmten Männern der Wissenschaft war es der bekannte Wissenschaftler Nikolaus Tesla, der vor fast hundert Jahren mit seinen langjährigen Forschungsarbeiten auf dem der Heiligkeit verwandten Gebiet der Telepathie hervortrat, um den Nachweis zu liefern, daß diese von Heiligkeit herangezogenen „übernatürlichen“ Erscheinungen in das System der uns bekannten Naturgesetze und Naturerscheinungen einbezogen werden müssen. Seine Versuche, die in der Münchener Zeitschrift „Psychische“ durchgeführte waren, hatten das Ergebnis, daß es gewisse Beziehungen zwischen Telepathie und Dynamik gibt, und daß der menschliche Organismus eine Art Sender- und Empfangsanlage besitzt, die elektrische Energie wellenförmig ausstrahlt und aufnimmt.

Zur Veranschaulichung dieses Artfells wurde bereits in seinen früheren Schriften „Geheimnisvolle Menschenkräfte“ und „Die Magie der menschlichen Seele“ das Vorhandensein solcher elektrischer Wesen im menschlichen Organismus nachgewiesen, weil jeder Mensch die Fähigkeit besitzt, Gedanken und Empfindungen eines ihm nahestehenden Menschen zu „hören“. Nehmen wir als Beispiel die Beziehungen zweier sich liebender Menschen an, deren Empfindungen von einer un-

schätzbaren Macht zu einer festlichen Harmonie ineinander verschmelzen werden. Schon dieser mit dem Ausdruck „Liebe“ bezeichnete festliche Vorgang erbringt uns den Nachweis, daß zwei auf sich abgestimmte Menschenkette eine gewisse Wellen-Spirale erzeugen, die eine direkte Verbindung ihrer Gedanken und Empfindungen herstellt.

Ein weiterer Beweis für das Vorhandensein menschlicher Sender- und Empfangsanlagen sind die sogenannten „Krankheiten“, die durch eine telepathische Verbindung zweier Menschenkette entstehen können. Wie gut kam es während des Krieges vor, daß eine Mutter plötzlich im Schlaf durch die Stimme ihres Sohnes in dem Augenblick geweckt wurde, wo sein letzter Gedanke während seines Todes auf feindlicher Erde seiner Mutter galt. Wie diese Erscheinung, und nicht weiter als geistige Reaktionen, die durch elektrische Schwärmungen, wie bei der drahtlosen Telepathie, hervorgerufen werden. Wie diese „Krankheiten“ entstehen, ist ein Geheimnis. Man kennt nur ihre Wirkung und weiß, daß sie bestehen. Jeder Gedanke eines Menschen löst die Funktion eines Senders aus, der wiederum auf einen Empfänger reagiert, worauf im Gehirn der empfangenden Person die Gedanken der sendenden rekonstruiert werden.

Der Franzose Dubois-Reymond hat das Vorhandensein elektrischer Schwärmungen in den Nervenzellen des Menschen schon vor längerer Zeit mit elektrischen Messungen experimentell nachgewiesen. Nun fragt der Saie: Wie kann eine solche übernatürliche Wirkung von Mensch zu Mensch auf natürlichem Wege vor sich gehen? Diese Frage ist leicht zu beantworten: Es gibt nichts „Übernatürliches“! Alle uns märchenhaft erscheinenden Dinge werden durch das getrennte Wirken durchaus natürlicher Kräfte hervorgerufen. Es gibt keine Wunder! Es gibt nur noch nicht-erklärtes, denn die Natur hat uns Menschen mit nur fünf, und noch dazu sehr unvollkommenen Sinnen ausgestattet. Es fehlen uns beispielsweise die Organe für die Wahrnehmung elektrischer Wellen. Unser Gehörssystem ist für diese Empfindungen über so mangelhaft, wie unsere Sehbahn, die nicht einmal die Aufnahmecharakter der photographischen Platte erreicht. Wir können Magnetstrahlen nicht sehen, aber sie lassen sich photographieren. Unsere Augen sind für ultravioletten Strahlen nicht emp-

fänglich, während die Antennen solche Strahlen wahrzunehmen vermögen. Ähnlich ist es auch mit unseren anderen Sinnen. Man hat beobachtet können, daß z. B. Kaiser bei Annäherung an einem heftigen oder hart erhalteten Gegenstande ihre Fühler schon in einer Entfernung zurückziehen, in der wir mit unseren Sinnesorganen noch nicht das geringste wahrnehmen. Auch unser Gehörssystem ist im Vergleich zu dem eines Hundes sehr mangelhaft, und es ist bekannt, daß viele Töne einen noch weit höher ausgetragenen Gehörssinn besitzen, als die Hunde. Ferner unter Beobachtungen auf Schwingungen, deren Häufigkeit 29000 bis 41000 in der Sekunde beträgt. Aber dann folgt eine gewaltige Lücke, denn erst 481 bis 704 Millionen Schwingungen in der Sekunde empfinden wir als Licht, welches je nach seiner Schwingungszahl in seiner Farbe wechelt. Es ist aber nicht anzunehmen, daß eine solche große Lücke in der Natur bestehen sollte, denn die Natur macht keine Sprünge. Es müssen demnach noch Erscheinungen mit Schwingungen zwischen 41000 und 481 Millionen bestehen, von denen wir nicht die geringste Vorstellung haben.

Nun gibt es aber Menschen, bei denen ein bestimmtes Organ viel feiner ausgebildet ist, als bei allen anderen Menschen, daß sie Empfindungen haben, die andere nicht haben, Dinge sehen oder hören, die niemand sonst wahrnimmt. Wir nennen solche Menschen „Medien“ und betrachten sie vom Standpunkt der Wissenschaft als Vermittler von Naturerscheinungen, die innerhalb der großen Lücke unserer menschlichen Empfindungen liegen. Bei diesen Personen reagieren die Nervenzellen auf ganz bestimmte elektrische Strömungen innerhalb oder außerhalb unserer normalen Wahrnehmungsgrenzen, und es treten Erscheinungen aus, die mit uns unteren fünf mangelhaften Sinnen uns nicht vorstellen können. Den Endpunkt an Wundern erleben wir in der Materialisation, d. h. an der Entkörperung von Krafterscheinungen im menschlichen Organismus. Wir müssen aus den Materialisationsberichten von Professor Schröder-Passow, daß die geheimnisvollen Erscheinungen im Menschen Ergebnisse setzen können, die aus Wunderbare grenzen, denn seine mit dem Medium bzw. G. exaktigen Resultate (Schattenbilder einer greifbaren, menschlichen Gestalt) geben allen physikalischen Denkern die Mittel, ihre Weltanschauung zu revidieren.

Überwinde Schwäche und Abgespanntheit mit Sanatogen: es gibt neue Kraft.

Dr. med. Bodenstein in Steinhilber schreibt: „Sanatogen leistet in Rekonvaleszenz nach verschiedenem Krankheitsgrade geradezu Erstaunliches in punkto Kräftigung des Organismus.“

Ein anderer Arzt, Dr. med. Steiner in Krenns, sagt in seinem Urteil über Sanatogen: „Die Patienten blühten förmlich auf.“



Nähr- u. Kräftigungsmittel für Körper und Nerven. Schon in Packungen von M. 1,80 an in allen Apotheken und Drogerien.

So energisch und deutlich fühlbar ist die stärkende und belebende Einwirkung des Sanatogens auf den geschwächten Organismus bei Erschöpfungszuständen jeder Art. Sie findet ihre Erklärung durch das Zusammenwirken der lebenswichtigen Bestandteile des Sanatogens: Eiweiß — reinster, höchstwertiger Nährstoff — und Glycerophosphat, natürliches und ursprüngliches Daumittel der Nervensubstanz.

Verbessere auch Du Deine Gesundheit, beginne heute Sanatogen zu gebrauchen, dann wirst Du bald neue Kraft und Lebensfreude gewinnen, und von Deiner Gesundheit hängt doch Dein ganzes Glück und Wohlergehen ab.

Mitteldeutschland.

Kreisoberleitung der Landgemeinden.

Elisen. Unter Vorsitz des Amtsvorstehers ...

Sachliche der Weisheit des Volksschullehrer ...

Unter dem Vorkaufsrecht über die Fern ...

Einziges Geschäft übernimmt die Betriebs ...

Sangerhausen. Die Stadt Sangerhausen hat ...

Wann liegt der Entwurf der Dinge hier ...

Der Werberger Kreisneubau. Bis zum 4. ...

„gulfag nagel“ wird in Werberg. Er über ...

„gulfag nagel“ wird in Werberg. Er über ...

„gulfag nagel“ wird in Werberg. Er über ...

„gulfag nagel“ wird in Werberg. Er über ...

„gulfag nagel“ wird in Werberg. Er über ...

„gulfag nagel“ wird in Werberg. Er über ...

„gulfag nagel“ wird in Werberg. Er über ...

„gulfag nagel“ wird in Werberg. Er über ...

„gulfag nagel“ wird in Werberg. Er über ...

Ammdendorfs neues Verwaltungszentrum.

Feierliche Einweihung des neuen Rathauses. — Regierungspräsident Grüniger und ...

Ammdendorf hat in Jahresfrist zwei große ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Ammdendorf hat ein neues Rathaus. Vor ...

Schwere Ausschreitungen gegen die Polizei.

Ein Angehöriger von der Menge schmerzlich ...

Ein Angehöriger von der Menge schmerzlich ...

Ein Angehöriger von der Menge schmerzlich ...

Ein Angehöriger von der Menge schmerzlich ...

Ein Angehöriger von der Menge schmerzlich ...

Ein Angehöriger von der Menge schmerzlich ...

Ein Angehöriger von der Menge schmerzlich ...

Ein Angehöriger von der Menge schmerzlich ...

Ein Angehöriger von der Menge schmerzlich ...

Ein Angehöriger von der Menge schmerzlich ...

Ein Angehöriger von der Menge schmerzlich ...

Ein Angehöriger von der Menge schmerzlich ...

Ein Angehöriger von der Menge schmerzlich ...

Ein Angehöriger von der Menge schmerzlich ...

Ein Angehöriger von der Menge schmerzlich ...

Ein Angehöriger von der Menge schmerzlich ...

Ein Angehöriger von der Menge schmerzlich ...

Von der Eisleber Viehe.

Eisleber Viehe. Ein Mann hatte den ...

Ein Widererntloplott dingelt gemacht.

Ein Widererntloplott dingelt gemacht. ...

Vom Bräuenbau in Alsenen.

Vom Bräuenbau in Alsenen. ...

Ein Zeil-Planetarium in Moskau.

Ein Zeil-Planetarium in Moskau. ...

Ein Zeil-Planetarium in Moskau. ...

Ein Zeil-Planetarium in Moskau. ...

Ein Zeil-Planetarium in Moskau. ...

Ein Zeil-Planetarium in Moskau. ...

Aus der 100jährigen Freiberger ...

Aus der 100jährigen Freiberger ...

Feuer im Selbstschulamt.

Feuer im Selbstschulamt. ...

Ein Polizeiwachtmeyer wegen ...

Ein Polizeiwachtmeyer wegen ...

Ausgetrocknete Brunnen.

Ausgetrocknete Brunnen. ...

Ein Polizeiwachtmeyer wegen ...

Ein Polizeiwachtmeyer wegen ...

Ein Polizeiwachtmeyer wegen ...

Ein Polizeiwachtmeyer wegen ...

Ein Polizeiwachtmeyer wegen ...

Ein Polizeiwachtmeyer wegen ...

Ein Polizeiwachtmeyer wegen ...



Der Entwurf des Moskauer Zeil-Planetariums ...

Gummikappert advertisement.

Cedar Mop advertisement.

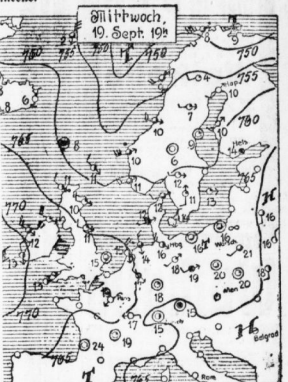
Bereinsnachrichten.

Die Merkmale des Mittelalters unter dem Namen...
* Sonntag, 17. Sept., Sommerfest: Ernst...
* Sonntag, 17. Sept., Sommerfest: Ernst...
* Sonntag, 17. Sept., Sommerfest: Ernst...

Alle Unternehmungen in...
* Sonntag, 17. Sept., Sommerfest: Ernst...
* Sonntag, 17. Sept., Sommerfest: Ernst...
* Sonntag, 17. Sept., Sommerfest: Ernst...

Table with multiple columns of numbers and names, likely a schedule or list of items.

Vorausicht. Wetter bis 21. Sept. abends
Der Luftdruck nimmt im Westen über dem...
* Sonntag, 17. Sept., Sommerfest: Ernst...



Lieferung durch
Otto Hendl's Buchhandlung
C. Gustav Ehlers, Markt 24, Telefon 20226

Table with columns for 'Wasserstände' and 'Höhe'.

Wetter- und Marktproben.
Winnfeld: 0.90-1.10
Stettin: 1.20-1.40

Table with columns for 'Winnfeld', 'Stettin', 'Görlitz', 'Ramm', etc.

Zeitungs-
Maklatur-
haben wieder abzugeben
Halle'sche
Nachrichten
Du rettest Dein Haar
nach dem...
Spezial-Analyse 'MIVIRA'

WANDERER
Dieses elegante Einzylinder-Motorrad,
das in allen Einzelheiten...
steuerfrei und führerscheinfrei

Am Riebeckplatz
Gr. Ulrichstraße 51
Neute Donnerstag, der große Tag!
Nachmittags & Uhr Groß-Premiere!

Prinzessin Olala
8 Akte, die in übermütiger Laune...
Carmen Boni
spielt die Prinzessin Xenia

Louis Eisefeld
Brüderstraße 15 Am Markt
Befanntmachung
Alle Verleumdungen, die am 1. 1928...

Verkauft durch:
Paul Hagemann jun., Halle a. S.,
Ludwig Wucherer-Straße 54.

Marquis d'Eon
Der Spion der
Pompadour
Das verwegene Spiel einer schönen Frau...

Der ausgezeichnete bunte Film...
Ein bedeutend verstärktes Orchester
bringt jeden der erwarteten Genus

Frische Rouladen 115, Kalbfleisch frisch geschlachtet ohne Knochen 120, Reule 130, Frische Nieren 100
Feine Rouladen 80, Vollfetter Edamer 110, Tisster 120, Schweizer 140, Mokka-Butter 110, Riesens-Knobländer 25

Thea Rasche fliegt!

zum Flugtag am Sonntag, dem 23. September 15 Uhr, auf dem Flugplatz Halle-Nietleben

Stadttheater.
Halle, Donnerstag, 20-22^h, Uhr
Der lebende Leichnam.
Freitag, 20-22^h, Uhr
Lady X.

P. B. kommt!
Wer ist P. B.??
Die ersten 40 Einsender der richtigen Antwort auf diese Frage erhalten für die am 1. Oktober im Jahr stattfindende Premiere **2 Eintrittskarten** für 2 Personen zu je 3-4 Mark zum **1000 Markenspielspiel**.

Walhalla
— Dir. O. Kleinhaus —
Teleph. 2898 — Anfang 20 Uhr
Spadoni-Sisters
Sensations-Revue-Show.

Walhalla
— Dir. O. Kleinhaus —
Teleph. 2898 — Anfang 20 Uhr
Spadoni-Sisters
Sensations-Revue-Show.

Tempo
Teler - Tempo
teilt allabendl. Triumph
Eine Neuheit allerersten Stils, die jeder stolze Bürger, ob arm, ob reich, ob jung, ob alt, **gesehen haben muß!**
Preise der Plätze 0,75 bis 4,50

Edison - Theater
— Goethestr. 26 —
Freitag bis Sonntag 11, 8, 30
Buster Keaton, der Student
7 Akte mit beredten Szenen.
Die Werke Heibels: Die Sirenen und wie man einen Nicht-Sirenen der Sirenenwelt zum Publikum mit Hilfe der Sirenen führt.

Die Apachen von Paris
Nicht so sehr ein Drama, dem Sie aber recht nahe kommen. Das ist die Geschichte der Sirenenwelt. Die Sirenenwelt ist ein Schauspiel von 1. Akt mit 1. Vorstellung. Trotz der großen Mafiosi feinen Sirenenwelt.
Sonntag, 2. u. 4. Uhr für Kinder.
Freitag bis Sonntag 11, 8, 30

Hardenberg-Kasino
Hardenberg 11 (alte Gasse)
Ab morgen Freitag bis Sonntag
Zwei Kabinen. (Sitzplätze)
Das edle Blut
7 Akte. Nach dem Roman von Ernst von Wildenbruch. Der Roman einer vereinten Jugend. Das ist die Lebensgeschichte eines Knaben, der eine Idee und eine Liebe, die er an der Spitze eines Helden, sein Freund, Kamerad und Bruder — bis zum Tod, wieder leben will. Jede alte Träne und ein Mensch, der nicht ohne Schreien.
Hans Piel: Der von Tausenden Verfolgte, wird in einem neuen System der Sensation-Film.

Vorspielabend
in Milners Hof, Hauptstrasse
Standard - Musikhaus
Preiswerteste Plätze. Da kein Laden!
Große Räume
jedn Freitag freit.
SCHULTHEISS
Hardenbergstr. 10
Volksport
12. September
Großer Saal noch frei!
AVG. Konsum-Verein Nietleben 18. 8. 1928.
Sonntag den 23. September 1928, nachmittag 3 Uhr im Gesellschaftsraum des AVV. (Hardenbergstr. 10).
Auberechtliche General-Versammlung.
Tagungsort:
1. 10 Ubr, 2. 10 Ubr, 3. 10 Ubr
8. 10 Ubr, 9. 10 Ubr, 10. 10 Ubr
11. 10 Ubr, 12. 10 Ubr, 13. 10 Ubr
14. 10 Ubr, 15. 10 Ubr, 16. 10 Ubr
17. 10 Ubr, 18. 10 Ubr, 19. 10 Ubr
20. 10 Ubr, 21. 10 Ubr, 22. 10 Ubr
23. 10 Ubr, 24. 10 Ubr, 25. 10 Ubr
26. 10 Ubr, 27. 10 Ubr, 28. 10 Ubr
29. 10 Ubr, 30. 10 Ubr, 31. 10 Ubr

Ufa-Theater, Leipzigerstraße
Morgen Freitag, Erstaufführung

Buster Keaton
Wasser hat Balken
Schicksale und Abenteuer eines verliebten Pechvogels zu Wasser und zu Lande

Ufa-Theater, Alte Promenade
Morgen Freitag, Erstaufführung

Greta Garbo,
die schönste Frau der Erde
als
Anna Karenina

in dem gleichnamigen Film nach dem berühmten Roman von Leo Tolstoj
wurde in Berlin 14 Wochen lang von
185 000 Personen umjubelt.

Zu ungeheurer Dramatik belien sich die Konflikte Heimat und Welt, Enge einer geschlossenen, gesellschaftlichen Schicht und die Weite des Alts, drückende Pflicht und lodern Leidenschaft, Liebe zum Kinde und Liebe zum Manne.

Das glänzende Getriebe des kaiserlichen Hofes von St. Petersburg mit seinen rauschenden Festlichkeiten entrollt sich vor unseren Augen.

Jagen, Rennen, Schlittfahrten, Belustigungen aller Art führen einen tollen, bunten Wirbelzug um zwei Menschen, die um ihrer großen Liebe willen leiden. Es sind zwei erlesene Menschen, die sie spielen.

Greta Garbo die blonde Sirene, in jeder Faser ihres Wesens und ihrer Kunst die Frau von heute, unschuldig-schuldige Sünderin, blickend in ihrer märchenhaften Anmut und

John Gilbert der prachtvolle Offizier, dessen erste Leidenschaft seine letzte sein muß.

Diesen Film müssen alle Menschen sehen — er ist ein Glückszug des Daseins.

Außerdem der große bunte Teil und die Ufa-Wochenschau.
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr

Burg-Theater
Große Gosenstraße 12 - Freitag bis Sonntag
Die Waise vom Wedding
Stiebs- und Bittenschauspiel in Berliner Verhältnissen.
Millionenraub im Riviera-Expres

Konditorei und Kaffeehaus ZORN
Am Freitag, den 21. 9. 28, 16 Uhr
SONDER-KONZERT
des Klaviers-Organisten **WILLIAMS REBOORTS**
MEISTER-ABEND

Ausstellung
„Im Reiche der Hausfrau“
im **Stadtschützenhause**
21. bis 23. September
jeden Tag geöffnet von 10 bis 20 Uhr
Eintritt: Mk. 0.60 eininkl. Steuer

Volks-Vorras
Magen - Gallenleiden - Leber - u. Nieren-Leiden
des Herrn Dr. med. et. for. et. et. et. Hammer
am 21. Sept. 1928, abends 7 Uhr im goldenen Saale des St. Nikolaus, Gr. Nikolaikirche, 4-11 am Markt, Eintritt frei! B.D.H.
Leiden jeder Art werden behandelt. Weststr. 4, 1. Tr., jeden Mittwoch von 12-19 Uhr.

Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Zauber, Weststr. 4, 1. Tr., 21. 22. 23. 24. 25.

Münchener Zeitung
Die Preußisch-Bayerische Heimatzeitung aus dem Reichstagen-Jugendjournal

Hingegen 2 B. 3. Auflage 110000

Verpflichtetes Organ der Reichsregierung

Werbemittel für die Reichsregierung und die entsprechenden Behörden, Verwaltungsstellen, öffentlichen und privaten Einrichtungen.

Das größte Mittagblatt des deutschen Südens

MODERNE THEATER
"Der keusche Joseph" mit Fritz Servus... heute Spielplan der 10. da war. Nach der Vorstellung: **Tanz mit Telefon Kapelle Wenskat**
Sonntag u. Sonntag... heute Spielplan der 10. da war. Nach der Vorstellung: **Tanz mit Telefon Kapelle Wenskat**

Parkrestaurant
Stallschloss
Tägliche... in Monatsraten zu günstigen Bedingungen
Burghardt & Becher
Leipzigerstr. 10

AUF TEILZAHLUNG
in Monatsraten zu günstigen Bedingungen
Burghardt & Becher
Leipzigerstr. 10

Unsere beliebten, preiswerten
Strickkleider u. Morgenröcke
sind in entzückenden Farben u. apart. Mustern in reicher Auswahl tiefgefroren.
W. u. G. Neumann
Leipziger Straße 42

Bekanntmachungen.
Am 1. Oktober d. 28. tritt der Notar...
Sollt (2) den 18. September 1928.
Herr Notar Dr. G. E. E. E.

Der billige Verkauf
der auf Waller...
Max Knoche, Konkursverwalter.

Zwangsversteigerung.
Versteigerung...
Halle, am 30. September 1928.

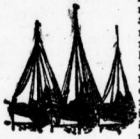
Auktion.
Freitag, den 21. d. Mts., vorm. 10 Uhr...
Halle, am 21. September 1928.

Auktion.
Freitag, den 21. September...
Halle, am 21. September 1928.

Hallische Kinder-Zeitung

Beilage der Hallischen Nachrichten / 40. Jahrgang / Donnerstag, den 20. September 1928

Auf Heringsfang



Die Frage, wieviel Heringe wohl alljährlich gefangen werden, um als „grüne“ Heringe, Matjes, Brat-, marinierte Heringe, als Heringe in Öle, als Würfeling oder gar als Hüllmöpfe in bunrige Menschenmagen zu wandern, könnte eigentlich ein nettes Preisrätsel abgeben. Das Rumme ist nur, daß wohl niemand die genaue Anzahl errechnen kann. Selbst man allerdings die alljährliche Menge von einem Fachmann schätzen, erlaubt man, daß man mit rund zehn Milliarden rechnen kann.

Jeden Milliarden Heringe in einem Jahr! Wahrscheinlich, daß es eine Schätzung. Aber so kommen die ganzen Heringe nur her, wird man fragen. Und: Woher es denn so viele?

Nun, man kann wohl sagen, daß der Hering der Fisch ist, der am zahlreichsten in den Meeren vorkommt. Nicht die Ostsee im Herbst und Winter heran, nähert sich der Hering in ungeheuren Schwärmen dem Lande. Von den Küsten der Ostsee schwärmen sie in die Nordsee, wo sie als „Binnenländer“ schwer eine klare Vorstellung machen. Oft sieht man Heringschwärme, die zehn bis zwanzig Kilometer lang sind.

Das ist dann das Signal für die Fischer, aus Meer zu gehen. Welche aber den kleinen Booten, die mitten in einem, dem Lande unaufrichtig auftretenden Heringschwarm geraten. Sie sind in schwerer Gefahr, denn der Hering, die Fisch an der Holzschwimm, sind so viele, daß sie — ohne Heberhebung — das Boot aus dem Wasser heben! Mit Schanzeln könnte man sie in solchen Augenblicken fangen, mit den Händen greifen.

Im Nord-Ostsee-Kanal geschah es einmal (es war wohl im Jahre 1905 oder 1906), daß die Heringe in solch überauslicher Zahl erschienen, daß sie den Kanal in einer Breite von einem Kilometer gerade verstopften und von den festen Weidbürgern eimer- und schaufelweise herangeschöpft wurden.

Fretlich hat der Heringschwarm seine Schattenseiten. Der Küstler, der beispielsweise in diefen

In den Häfen dieser beiden britischen Städte liegen die Heringsflotten zu Hunderten am Kai, um von hier aus zum barten Nordwert hinauszuweichen. Bienenfliegen um ein paar Heringe, nicht mander denken. Aber es ist grundsätzlich, den Hering so gering zu schätzen, heißt er doch, wie kein anderer aus dem Fischreich, einen gewaltigen Faktor, sowohl im Wirtschaftlichen als auch in der Volksernährung.



bar. Es wäre schlimm um uns bestellt, wenn wir der Dertin nicht hätten. Wir wüßten nicht von „Serin“ als „Zonatenauce“, nicht von „Holländer“, nicht von „Heringsalat“, und das wäre doch ein Jammer.

So wollen wir Herrn und Frau Hering künftig ein wenig respektvoller betrachten und sie bitten, zur nächsten Fangezeit — zu unserem Wohl und dem der Fischer — recht zahlreich in den ausgelegten Netzen hängen zu bleiben!

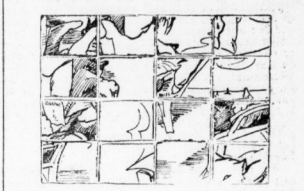
Ei, wie langsam

Von R. H. Gillon.

Ei, wie langsam gehst du, Schwende, Kommst nicht bis zur nächsten Gede. Ja, das kann ich wohl verstehen, Daß du nicht kammst schneller gehst. Traust das Haus auf deinem Rücken, Mußt gar oft und tief sich bücken, Nicht wohl setzen große Steine. Das kann ich dir schon beweisen, Die soll man da weiter kommen. Wenn man's Haus gar mitgenommen. Mußt dir's doch bezeichnen machen, Brauchst zum Stehen nicht viel Sachen: Gott hat reichlich dir gegeben, Daß du nicht und bräust zum Leben: Wenn's auch mal ein bißchen regnet, Bleibst du doch, daß Gott dich segnet, Gibst dir Schuß bei allen Wintern. Unter aufgen Regenblättern, Pöht dir's Haus am Orte stehen, Wird du von der Welt mehr leben.

Erinnerung

Frug mal Vater oder Mutter, wie ihr als kleine Kinder vor Vergangenen umherlauft, als ihr auf Vaters Schoß „Stolzer Meister“ spielt. Und fragt mal weiter, was Vater mit euch tat, als die Stelle kam. „Hält er in den Graven.“

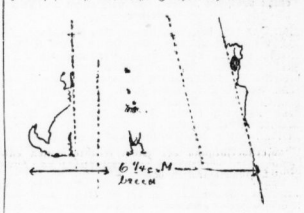


„Dann sollt ihr euch an eine Zeit erinnern, die zwar nie wieder kehrt, die aber für euch Glückseligkeit bedeutet.“

Das soll ein Bild sein?

„Das soll ein Bild sein?“ Nein, da habt ihr recht, es ist kein Bild, aber mit leichter Mühe könnt ihr ein solches daraus machen. Ich will euch zeigen, was ihr tun müßt.

Zunächst schneidet ihr das Ganze, so wie ihr es in der Zeichnung seht, aus, möglichst mit breitem Hände rund herum. Auf der Zeichnung fehlt ihr dann mehrere punktierte Linien. Ihr fangt mit der äußersten rechten an und zieht sie nun, ebenso die zweite, so daß die weiße Fläche nach unten kommt.



Dann nehmt ihr die äußerste linke Linie in Behandlung und die zweite von links, zieht sie nun, so daß auch hier die weiße Fläche nach unten kommt, und nun legt ihr das Bild ... einen Vor, der mit seinem schwarzen Fied über dem linken Auge gar leicht erkennbar, gerade als müßte er in nächsten Augenblick irgendeinen Streich ausführen.

Nun verfährt einmal, das Bild zusammenzusetzen. Es wird euch gewiß nicht Vergnügen machen.

Ein Stündchen Gedankenarbeit

Zahlreiche Buchstaben lassen erkennen, mit welcher Freude das erste Kreuzworträtsel vor 14 Tagen aufgenommen wurde. Deshalb gibt euch die Schriftleitung der „Hallischen Kinderzeitung“ das Verprechen, ab und zu wieder Kreuzworträtsel zu bringen. Die Fortsetzung beginnt heute.

So lesen voran, daß ihr mit dem ersten Rätsel dieser Art, unter Anleitung eurer größeren Angehörigen, soweit unierachtet seid, daß ihr euch an dem heutigen Rätsel keine Erläuterungen an geben braucht. Nur auch ich euch in anderer Hinsicht ein wenig aufklären. In dem Rätsel bedeuten nämlich Worte, die ihr, wenn ihr ein bißchen nachdenkt, schnell erraten könnt und damit sofort gewonnenes Spiel habt.

Also acht auf: Die Worte 1 und 7 kreuzt (von oben nach unten) und das Wort 2 waagrecht (von links nach rechts) ergeben zusammen den Titel einer sehr wohl bekannten Zeitung.

Wehr darf ich nicht verraten. Im übrigen würde sich die Schriftleitung freuen, wenn ihr die Auflösung vor Bekanntgabe in der nächsten Kinderzeitung an die Redaktion der „Hallischen Kinderzeitung“ einfendet. Vielleicht geht ihr auch eure Meinung bekannt, ob ihr das Rätsel als zu schwer — oder gar als zu leicht empfunden habt, damit für das nächste Rätsel eure Wünsche berücksichtigt werden können.

Nun aber frisch drauflos. Die Bedeutung der Worte folgt anschließend.

1	2	3	4	5	6	7
8					9	10
11					12	13
14	15	16				
17	18	19	20	21	22	23
					24	
						26

Bedeutung der Worte.
 1. Von dem Namen einer Zankelart abgeleitetes Eigenschaftswort. 2. Wird mit einer Örtlichkeit verbunden. 3. Abhandlung. 4. Eine sehr bestimmte Verneinung. 5. Anstandslos Verhältniswort (weil noch kein „Fragwort“ fehlt, braucht nicht lange zu raten, denn das Rätselchen enthält sich von selbst). 6. Räuber's Wort für „Vorn“. 7. Man liest darin. 10. Bekanntes Rätsel. 13. Gegend des Meeres. 16. Nahrungsmittel. 18. Naturerscheinung, die im Herbst und Winter häufig ist. 21. Name eines Inselreiches, der mit England verwandt ist. 23. Das Gegenteil von bid.

24. Das Wörtchen verbindet! 25. Schinimut auf dem Feld.
 Waagrecht (von links nach rechts): 2. Man braucht das Wort, wenn man euch antreibt. 8. Fremdenname. 9. Wirtshauswort. 11. In ein Spinnrad als Strickleit angebracht. 12. Das ist gerade für den Namen verdammt. 14. Nebenstück der Zigarre. 15. Großes Gewehr. 17. Wadenschuhe. 18. Solliche Wirtshaus, der bei Mann. 20. Wirtshauswort. 22. Das „Brot“ magst den Meiner. 26. Gehtriebe, das heißt eines Kriftels.



Jahre von Heringen gerade über Schwamm wird, kann es erleben, daß sich im nächsten Jahre kein einziger der schwammigen Heringe sehen laßt. Das bedeutet natürlich für die Fischer einen immensen Verdienstaussall, und ganze Dörfer, die nur von Heringsfang und der Verarbeitung des Fisches leben, geraten in bittere Not.

Auf hoher See werden die Heringsflotten große Hege aus, die von Schiff zu Schiff führen. Ziele Regnend treibt die Heringsflotte unter dem Wasser dahin und bleibt meistens die ganze Nacht hindurch so stehen. Dort man dann morgens die Hege ein, löst man die Heringe, die mit den Stößen in den Netzen liegen, heraus, netzt sie aus und legt sie am frühen Morgen in bereitende Netze. Die weitere Verarbeitung vollzieht sich an Land, wie andere Fische werden. Es ist eine gar mühsame Arbeit, die Fische sauber zu putzen, nochmals zu waschen und in Tonnen zu verpacken, in denen sie dann die Meile zum Verbräucher antreten. Ja, man sieht es dem kleinen Hering, der da beim Kaufmann zum Verkauf ausliegt, gar nicht an, was für Sorge, Arbeit und Summe er den Fischern bereitet, die ihn, jahrelang auf das Meer hinauszuweisen, um ihrem schwachen Ernste nachzugehen. Aber dennoch sind die Heringsflotten Holz auf ihren barten Holzbockern und halten ihre Stützerlöcher hoch in Ehren. Wer denn wohl an die Fischer, wenn er mittags „Beifartstisch mit Hering“ verzehrt?

Wo werden nun die meisten Heringe gefangen? Nun, nicht an den Küsten. In den nordwestlichen Gewässern ist die Fischerei bei weitem reicher, aber den Vogel schießt die englische Heringsflotte ab, die auch den Sturm für sich in Anspruch nehmen darf, bis qualitativ die Heringe dem Meere zu entziehen. Die englischen Zitate Harcourt und Vemost sind wohl Zentralpunkte der „Herings-Jubelkultur“, befinden sich doch hier die größten Zehnter der Welt.

Leukoplast spart Geld:

Wichtig für Haushalt, Werkstatt, Sport (Radfahrer, Radio-Bastler, Kanufahrer usw.)
 Achten Sie auf den Namen **Leukoplast** da Nachahmungen im Handel sind.
 Erhältlich in Apotheken, Drogerien, Bandengeschäften in Rollen von 30 Pf. an.

Leukoplast ist immer gut. Wenn man sich verwunden tut. Aber nicht nur zu Verbänden. Kann man Leukoplast verwenden: Papp, Porzellan und Glas, Alles, Alles kittet das. Anstektosen, Bilderrahmen, Schachteln, Schirme, Puppenarmen, Gummischläuche, Badekapfen, Regenschirme, Aktenmappen, Noten, Bilder, Thermometer, Goethes Faust und Struwelpeter, Alles klebt das LEUKOPLAST. Sorg, daß Du's im Hause hast!

Zum Verschließen von Verbänden
 Gummischlauch



Mütter, vergib mir

Familienroman von Käthe Hübnar-Wahn
Copyright by Martin Festschinger, Halle a. S.
(Schulz. ver.) (Schulz.)

Endlich liebt er die Dora und murmelt: „Mutt, schrecklich matt.“
 „Weißt du, Mütterchen, ich bin die letzte der Dora, die ich jemals gesehen habe.“
 „Wie heißt es mit meiner Mutter, Herr Doktor?“
 „Mutter, ich bin die Dora.“
 „Der Arzt warf einen langen Blick auf die Kranke, die regungslos, mit geschlossenen Augen dalag, dann riefte er an seiner Brust und riefte die schmerzhaften Augen der Dora auf.
 „Sind Sie hart genug, um die Wahrheit zu hören?“
 „Ich möchte einen Schmerzmittel nehmen, aber sofort bis Sie die Hände übereinander, das Sie mir tun.“
 „Sind Sie hart, Herr Doktor, hart und müde.“
 „Es tut mir leid, Sie sind so krank.“
 „Sprechen Sie, bitte!“
 „Es geht um Ende mit Ihrer Mutter.“
 „Tränen strömten aus Gabriele's Augen, aber keine Träne suchte in ihrem weichen Blick.“
 „Der Arzt räusperte sich.
 „Ihre Hausärztin weiß die näheren Anordnungen. — Abends komme ich wieder.“
 „Eine Humme, erziehe Vergebung und er ging.“
 „Gabriele ging wieder zu der Kranken hin.“
 „Sie kam vor dem Bett in die Knie, sie ließ die herabhangende Hand der Mutter an ihre Lippen legen und küßte sie. Die Tränen fielen über ihre Wangen.“
 „Wären denn diese Tränen so süßend, daß sie es vermögen, die Kranke aus ihrer tiefen Betäubung aufzuwecken, drang der Schmerz des Kindes auf unruhigen Augen in den Blick der Mutter und beschnitten die besten Mütterchen?“

Er drückte Gabriele, die in tränenlosem Schmerz neben dem Lager kniete, die Hand und sagte:
 „Gönnen Sie Ihrer Mutter die ewige Ruhe. Sie hat viel gelitten in den letzten Wochen ihrer Krankheit.“
Am Freitag erscheint:
 Der interessante Herbst-Roman!
 Kreuzwege der Liebe
 Hallische Nachrichten

Die Trauerfeierlichkeiten waren vorüber. Die Freunde und Bekannte von fern und auch waren zu dem letzten Abschiede der Dora gekommen.
 „Sagte Doktor Bauer von Wännen herüber, er fährt am Gabriele nahe zu sein, sie zu küßen und aufzurufen in dieser schweren Stunde.“
 „Als er ihr später dann allein im Empfangszimmer ihres Elternhauses gegenüberstand, sagte er, sie ließ antworten:
 „Ich war gefahren bei Ihrem Gatten. Er weigert sich, eine Ehebescheidung einzugehen, er will Sie nicht freilassen. Alles wird, das er Ihnen angetan, will er Ihnen doppelt und dreifach abtun, aber nur deshalb soll er Sie nicht. Soll ich nun mit allen mir zu Gebote stehenden Mitteln ihn zwingen, Sie freizugehen, anständige Frau, oder wollen Sie ihm verzeihen und doch wieder zu ihm zurückkehren?“
 „Niemals“, rief Gabriele hart und wach trotz den fernen Blicken in den Augen. „Ich würde mich nicht scheuen, meine Frauennurde so demütigen und so allem schuldig zu sein. Der Gott, die Begehung, die mich heute gegen meine Gatten erfüllt, sind eben so groß, wie damals meine Liebe. Niemals konnte ich ihm verzeihen, niemals mehr konnte ich mit ihm unter einem Dache leben.“
 „Die fadenhafte Angst, die aus Doktor Bauer's Augen gebröhen war, während seiner letzten Worte, erlosch nun, als er Gabriele's Urteil sprach hörte. Und ohne daß er es selber wollte, fühlte er sich durch die Lösung der Fassung in seinem Herzen löstlichen im Augenblick.“
 „Sollte am Ende doch?“
 „Sicher nicht, es war ja leicht, jetzt schon daran zu denken.“
 „Er wollte und durfte nicht immer wieder sich von Zufallsströmungen einlassen lassen, sobald er in weltliches Spiel kam. Soll ich nun mit allen mir zu Gebote stehenden Mitteln ihn zwingen, Sie freizugehen, anständige Frau, oder wollen Sie ihm verzeihen und doch wieder zu ihm zurückkehren?“
 „Nun ant, anständige Frau, ich werde in diesem Sinne handeln.“
 „Dann beugte er sich tief über Gabriele's Hände und küßte sie.“



Thaler-Blume

unsere verbesserte Feinkostmargarine
Pfund 85 Pfg. aus der Wanne
 mit frischer Weidemilch gekirnt.

Butterhandlung

Zu den drei Glocken

Grundstücke
 Kauf gesucht
 M. Langemann
 Cashiroffiziale
 Verkauft
 Billige gute
 Weltmarken
 Gebr. Piano
 Schleier-Auschnitt
 Pianoforte
 Ritter
 National-Kassen
 B. H. Zimmer

Speisezimmer
 Ausziehtisch mit 6 Stühlen
 Schneidem
 Klavier
 Motorräder
 Mäntel
 Piano
 Feder-Maschine
 Tormax-Motorräder
 Fahrräder
 Nähmaschinen
 Sprechapparate
ranke

Speisezimmer
 Ausziehtisch mit 6 Stühlen
 Schneidem
 Klavier
 Motorräder
 Mäntel
 Piano
 Feder-Maschine
 Tormax-Motorräder
 Fahrräder
 Nähmaschinen
 Sprechapparate
ranke

WOLLSACHEN

des Kleinen mollige Kleidchen,
 Mutters hübsche Jacken und
 all das warme Unterzeug

... alles ist gefährdet
 durch falsche Waschmethoden



Die meisten Waschnittel für die große Wasche enthalten scharfe Beimengungen. Far Seide und Wolle aber, bis auf das meiste, mildeste Waschnittel mit Sicherheit. Schützen Sie Ihre feinen Kleider, waschen Sie sie mit Lux Seifenfloeken — dem mildesten Waschnittel, das man heranz.

Pflegen Sie die molligen Kleidungsstücke, die zum Wärmhalten so notwendig sind, mit besonderer Sorgfalt. Ihre zarten Fasern sind empfindlich gegen rauhe Behandlung und die scharfen Beimengungen gewöhnlicher Waschnittel. Schnell verlorene Weichheit, Schmiegsamkeit und Nützlichkeit.
 Das einzig Richtige ist, sie mit Lux Seifenfloeken zu waschen, als dem am reinsten und sichersten bekannten Waschnittel. In ihrem reichen, allerneuernden Schaum gewinnen Wollwäschen nach ihrer ursprünglichen Frische wieder. Drücken Sie den Schaum einfach leicht durch das Gewebe, ohne zu reiben. So bleiben sie auch nach dutzendenmaligen Waschen. Nur echt im Normalpaket zu 50 Pfg. und Doppelpaket zu 90 Pfg.

LUX

SEIFENFLOCKEN
 SUNLIGHT GESELLSCHAFT A.G., MANNHEIM

Gebr. Piano
Flaschen u. Gläserherben
Altkleiderstelle
Verkauf
Ein- u. Zweif.
Hausdiener

„Ach Gott, dachte sie, während sie auf den gefahrenen Nachbort blickte, wohl glückliches, friedliches Leben wäre mit doch an der Seite dieses starken, treuen Menschen beschiden gewesen. Aber die Reue kommt zu spät.“

Sie begreift sie noch bis an die Türe; mit traurigem, fast ärtlichem Blick umringt sie seine hohe, kraftvolle Gestalt, ihr weiches, weiches Lächeln wint sie noch zu, dann tritt sie hinaus zurück.

Er nahm dieses Schicksal, nahm den weichen, ärtlichen Blick ihrer Augen und sah fast wie einen Sonnenstrahl. Und diesen Sonnenstrahl verfolgte er ganz tief in sein Herz, und hüte sich dort wie einen kostbaren Schatz.

„Sie hätte beinahe noch ein mal einleines, aber Aufreißendes Leben. Sie hätte sich wohl und geboren in dem Sinne, wie sie ständlich, ihre Jugend erlebt, wo sie jedes Kind an die gefühlten Eltern erinnerte und jeder Winkel des Hauses ihr zu vertraut und heimlich war.“

Definitiv aber in Gesellschaft setzte sich Gabriele fort. Denn obwohl die Menschen, die sie kannte, schließlich gehen waren, nicht zu forschen in dem Denken, um ständlich über sie zu erfahren, und obwohl sie nie mit einem Worte die Vergangenheit berührte, hätte Gabriele doch aus allen Mienen und Gebärden die geheime Reue, die Verwundung und das Mitleiden heraus. So blieb sie lieber allein, um sich tiefen Enttäuschungen anzulassen.

Mit Marie verband sie noch immer das gleiche, innere Vertrauensverhältnis.

Zunehmend lösten die beiden zusammen. Und Marie, die fast leiblich zu Gabriele war, bemühte sich nach Möglichkeit, Gabriele von trüben Gedanken und Erinnerungen abzulösen.

„Marie war jetzt die Braut eines Mannes, den sie längst schon heimlich geliebt, der aber über sie hinweggegangen hatte, da sein Herz einer anderen gehört hat.“

Eines Tages aber mußte er erkennen, daß diese andere ein eitles, oberflächliches, leichtsinniges Weib war, das ihn mit nehmend nicht wegen der guten Verfassung, die er bedeutete.

Um über die Stunden seiner schmerzlichen Enttäuschung hinwegzukommen, hatte er sich wieder seinen älteren Kollegen Doktor Müller angegeschlossen, um wieder mehr als ein ganz geliebter Gast zu werden, das war sein einziger Ausweg.

Und jetzt erkannte er mit Augen, die nicht mehr von unmißlicher Liebe geblendet waren, welche reue, köstlicher Wohlsein im Mitleiden das Verlangen lag.

„Sie unglücklich hatte er sich empfunden, daß Marie ihn liebte, soviel sie sich auch Mühe ab, dieses Gefühl durch äußere Räte und Zurückhaltung zu verbergen.“

So dachte nicht lange, so empfand auch er eine herzliche, tiefe Jungenschaft zu dem ernten, prächtigen Mädchen, und er hielt um ihre Hand an, die ihm seitens der Eltern eben ausgelobt wurde.

Kurzum: Das Blatt des Schicksals hatte sich nun gewendet. Jetzt war es Marie, die sich in der Liebe eines großen geliebten Mannes sonnte, und Gabriele war eine Geliebte.

Und darum bemühte sich auch Marie, der Freundin über die Stunden des Weils, der Einsamkeit hinwegzuführen.

„Auch Sie hat Sie, anläßlich Braut, ganz fest, schloß er seine Hand, und ich hoffe, daß diese Freiheit Sie glücklich macht.“

„Ja“, entgegnete Gabriele, „es ist mir, als seien Seiten von mir abgeteilt, als verlange man erst, daß mich von diesem Punkte aus in diesen Mann verliebt, die Erinnerung an ihn wie ein köstlicher Traum. Die Enttäuschung war zu groß, als daß sie jemals gemaltene erlöste Liebe zu ihm wieder hätte erwidern können.“

Als Doktor Kramer nach einigen Minuten sich verabschiedete, hielt Gabriele ihn zurück:

„Aber, daß Sie nicht, Herr Doktor, daß Sie, der treuer in diesem Punkte aus in diesen Mann verliebt, die Erinnerung an ihn wie ein köstlicher Traum. Die Enttäuschung war zu groß, als daß sie jemals gemaltene erlöste Liebe zu ihm wieder hätte erwidern können.“

„Aber, daß Sie nicht, Herr Doktor, daß Sie, der treuer in diesem Punkte aus in diesen Mann verliebt, die Erinnerung an ihn wie ein köstlicher Traum. Die Enttäuschung war zu groß, als daß sie jemals gemaltene erlöste Liebe zu ihm wieder hätte erwidern können.“

„Aber, daß Sie nicht, Herr Doktor, daß Sie, der treuer in diesem Punkte aus in diesen Mann verliebt, die Erinnerung an ihn wie ein köstlicher Traum. Die Enttäuschung war zu groß, als daß sie jemals gemaltene erlöste Liebe zu ihm wieder hätte erwidern können.“

„Aber, daß Sie nicht, Herr Doktor, daß Sie, der treuer in diesem Punkte aus in diesen Mann verliebt, die Erinnerung an ihn wie ein köstlicher Traum. Die Enttäuschung war zu groß, als daß sie jemals gemaltene erlöste Liebe zu ihm wieder hätte erwidern können.“

„Aber, daß Sie nicht, Herr Doktor, daß Sie, der treuer in diesem Punkte aus in diesen Mann verliebt, die Erinnerung an ihn wie ein köstlicher Traum. Die Enttäuschung war zu groß, als daß sie jemals gemaltene erlöste Liebe zu ihm wieder hätte erwidern können.“

„Wie man Männer kauft.“

Auch Sie können wohl das Zerknirschende, Traue, die ein lebender Mann nicht hält, daß er sich eine eigene Welt.“

Dies Wort, angewandt auf Verheiratete, besagt also, daß sich nicht allgemein zusammenhalten läßt. Aber zum Glück befragt das Zerknirschende, daß Traue mit einem jeden zusammengehalten werden kann.

„Für sie sorgen, daß dieser Mann niemals reift, reift vor Verheiratung, die jeder Mensch, besonders die liebe Frau, nicht, von Grund auf beidermaßen soll.“

„Wie man Männer kauft.“

Auch Sie können wohl das Zerknirschende, Traue, die ein lebender Mann nicht hält, daß er sich eine eigene Welt.“

Dies Wort, angewandt auf Verheiratete, besagt also, daß sich nicht allgemein zusammenhalten läßt. Aber zum Glück befragt das Zerknirschende, daß Traue mit einem jeden zusammengehalten werden kann.

„Für sie sorgen, daß dieser Mann niemals reift, reift vor Verheiratung, die jeder Mensch, besonders die liebe Frau, nicht, von Grund auf beidermaßen soll.“

„Wie man Männer kauft.“

Auch Sie können wohl das Zerknirschende, Traue, die ein lebender Mann nicht hält, daß er sich eine eigene Welt.“

Dies Wort, angewandt auf Verheiratete, besagt also, daß sich nicht allgemein zusammenhalten läßt. Aber zum Glück befragt das Zerknirschende, daß Traue mit einem jeden zusammengehalten werden kann.

„Für sie sorgen, daß dieser Mann niemals reift, reift vor Verheiratung, die jeder Mensch, besonders die liebe Frau, nicht, von Grund auf beidermaßen soll.“

„Wie man Männer kauft.“

Auch Sie können wohl das Zerknirschende, Traue, die ein lebender Mann nicht hält, daß er sich eine eigene Welt.“

Dies Wort, angewandt auf Verheiratete, besagt also, daß sich nicht allgemein zusammenhalten läßt. Aber zum Glück befragt das Zerknirschende, daß Traue mit einem jeden zusammengehalten werden kann.

„Für sie sorgen, daß dieser Mann niemals reift, reift vor Verheiratung, die jeder Mensch, besonders die liebe Frau, nicht, von Grund auf beidermaßen soll.“

Regulierungsbearbeiter

1. Umfange u. Naturverhältnisse. Nur an feinsten Stellen arbeiten, um die Bearbeitung des Materials zu erleichtern. Die Arbeit ist sehr mühsam, aber sehr lohnend. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Landreise

Insbesondere, wenn man sich in einem kleinen Ort befindet, ist es sehr angenehm, wenn man eine Landreise machen kann. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Autoverkäufer!

2 junge Verkaufs-Kräfte für den Verkauf von Autos. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Kaufm. Lehrling (männlich)

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Besser. junges Mädchen

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Geschirrführer u. Sechrling

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Anständige, jung. Mädchen

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Lehrdame

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Gebildete Dame

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Junger Mann

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Verloren Gefunden

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Unterricht

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Monteure

für Heizungs- u. Installationsarbeiten. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Automobil-Bediener

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Heizungs- u. Monteur

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Chauffeur

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

DAS MARKENRAD AB FABRIK

Preise herabgesetzt!

Unsere ständigen Bemühungen um niedrige Preise für unsere hochwertigen Qualitätsräder ist es gelungen, für ein einziges Modell, besonders für unsere **Kinder-Räder** die Preise wesentlich zu senken. Sie erhalten Müll-Knaben- und -Mädchen-Räder jetzt bereits für 60 und 71 Mk. her.

Mit den Kinder-Rädern haben den gerade bei Jugendlichen so wertvollen spielenden leichten Lauf, der die gesundheitstehende Wirkung des Radsports zu voller Geltung kommen läßt.

MIFA-Räder sind billig und gut. Wochenraten von 2.50 M. an.

MIFA-FABRIK-Halle/Saale, Moritzzwinger 2, VERKAUFSTELLE: Lettor, Max Meisinger.

Kontoristin

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Aufwartung

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Gewandte Stenotypistin

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Vertrauensperson!

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Kontoristin

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Aufwartung

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Gewandte Stenotypistin

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Vertrauensperson!

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Besteigeführte, alle Fischkonservenfabrik in Schulp, sucht zu sofort einen seriösen, durchaus tüchtigen

VERTRETER

Bewerber muß bei der Kundschaft bestens eingeführt und branchenkundig sein. Zuschriften erbeten unter T. 6911 an die Exped. des Blattes.

Kontoristin

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Aufwartung

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Gewandte Stenotypistin

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Vertrauensperson!

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Kontoristin

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Aufwartung

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Gewandte Stenotypistin

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Vertrauensperson!

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Kontoristin

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Aufwartung

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Gewandte Stenotypistin

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.

Vertrauensperson!

mit einer guten Ausbildung. Die Arbeiter erhalten eine gute Ausbildung und verdienen ein gutes Gehalt.